

Information aus dem Postnetz

12. Januar 2017

Postnetz

Die Post modernisiert ihr Netz in der Stadt Zürich

Die Schweizerische Post wird in den kommenden Jahren ihre Zugangsmöglichkeiten in der Stadt Zürich schrittweise weiterentwickeln und auf die heutigen Kundengewohnheiten ausrichten. An vier Standorten wertet sie bestehende Poststellen durch eine grundlegende Modernisierung auf. Dafür investiert sie mehrere Millionen Franken. Gleichzeitig setzt die Post die seit Jahren laufende Entwicklung von traditionellen Postfilialen hin zu neuen Angeboten wie dem etablierten Agenturformat mit langen Öffnungszeiten fort. Insgesamt steigt die Zahl der Zugangsmöglichkeiten für die Kunden in der Stadt Zürich.

Die Gewohnheiten der Postkunden ändern sich: Die elektronische Kommunikation und die gestiegene Mobilität führen dazu, dass Kunden ihre Postgeschäfte nicht mehr nur am klassischen Postschalter, sondern zunehmend rund um die Uhr auf elektronischem Weg erledigen. Die Post passt sich den veränderten Kundenbedürfnissen an: Sie schafft neue physische und elektronische Angebote und Zugangsmöglichkeiten, und sie entwickelt ihr Netz weiter.

In der Stadt Zürich stehen den Kunden insgesamt 46 Zugangsmöglichkeiten (eigenbetriebene Postfilialen, Partnerfilialen, Aufgabe- und Abholstellen, My-Post-24-Automaten) zur Verfügung. Diese Zahl wird sich in den kommenden Jahren durch zusätzliche Angebote erhöhen.

Investitionen in bestehende Postfilialen

Ein dichtes Netz von eigenbetriebenen Postfilialen bleibt auch in Zukunft der wichtigste Eckpfeiler des Postangebots in der Stadt Zürich. Deshalb wird die Post an stark frequentierten Standorten in den Umbau von traditionellen Postfilialen investieren. Das geplante Investitionsvolumen umfasst mehrere Millionen Franken. Die Filialen Neumünster, Oerlikon Ost und Altstetten werden den Kunden nach einem Umbau in einem hellen und modernen Erscheinungsbild zur Verfügung stehen. Derzeit laufen die Abklärungen zur technischen Machbarkeit.

Wesentlich weiter sind die Planungen in Witikon, wo die Migros das Einkaufszentrum erneuern wird. Die Umbaupläne umfassen auch das Gebäude an der Witikonenerstrasse 279, das die Postfiliale Witikon beherbergt. Die Post hat sich deshalb entschieden, in einen neuen Standort innerhalb der Überbauung zu investieren. An der Witikonenerstrasse 285, nur wenige Meter von der heutigen Postfiliale entfernt, wird eine neue Filiale in einem modernen Erscheinungsbild entstehen. Die Eröffnung ist für 2018 geplant.

Partnerfilialen als praktische Zugangsmöglichkeit

Ergänzt wird das Angebot durch Partnerfilialen (Postagenturen). Dieses Format setzt auf die Zusammenarbeit mit einem Partnergeschäft und hat sich in den vergangenen zehn Jahren als praktische Zugangsmöglichkeit bewährt. Die Kunden profitieren dabei von oft mehr als doppelt so langen Öffnungszeiten. In der Stadt Zürich bewähren sich Partnerfilialen bereits an neun Standorten.

In diesem Jahr sind in vier Quartieren weitere Partnerfilialen als Ersatz für die eigenbetriebenen Postfilialen vorgesehen. Neben den bereits kommunizierten Plänen in Aussersihl und Wipkingen sollen auch in den Quartieren Zürichberg und Binz/Giesshübel die bestehenden Postfilialen durch eines oder mehrere neue Angebote ersetzt werden. In einem nächsten Schritt nimmt die Post Abklärungen zu den Standorten und Partnern für die geplanten neuen Zugangspunkte auf.

Die geplanten neuen Partnerfilialen im Überblick:

Gebiet	Neue Lösungen
Postfiliale Zürichberg	<ul style="list-style-type: none">• ein bis zwei Partnerfilialen geplant
Postfiliale Giesshübel	<ul style="list-style-type: none">• ein bis zwei Partnerfilialen geplant
Postfiliale Aussersihl	<ul style="list-style-type: none">• ein bis zwei Partnerfilialen geplant• Gespräche mit potentiellen Partnern sind im Gang
Postfiliale Wipkingen	<ul style="list-style-type: none">• eine neue Partnerfiliale in der Wohnboutique «26 Rose Garden» an der Breitensteinstrasse 14 öffnet voraussichtlich im April 2017• ein weiterer Partner für eine Filiale im Bereich Röschibachplatz/Nordstrasse wird gesucht

Die Post steht zu den geplanten Veränderungen im regelmässigen Austausch mit der Stadt Zürich. Die Post wird zudem - wo dies nicht bereits geschehen ist - das Gespräch mit den betroffenen Quartier- und Gewerbevereinen suchen. Darüber hinaus wird die Post die Bevölkerung der betroffenen Quartiere zu Informationsveranstaltungen einladen.

Neuer My-Post-24-Automat in Oerlikon

Die Post ergänzt auch das Angebot an unbedienten Zugangspunkten in der Stadt Zürich. Seit November 2016 steht den Kunden neu am Bahnhof Oerlikon ein My-Post-24-Automat zur Verfügung. Dieser kostenlose Service ermöglicht es, Pakete und eingeschriebene Briefe an sieben Tagen pro Woche und an 24 Stunden am Tag abzuholen und aufzugeben. In der Stadt Zürich stehen den Kunden zusammen mit den Standorten Hauptbahnhof, Universität Zentrum, Universität Irchel, Sihlpost und Oerlikon Eduard Imhof-Strasse nun an sechs Standorten My-Post-24-Automaten zur Verfügung.

Auskunft

Markus Werner, Kommunikation Postnetz Region Ost, Tel. 058 341 26 84, markus.werner@post.ch